

# Gemeinde Münsterdorf

## Niederschrift

### Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Münsterdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 07.03.2022, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungszimmer der Amtsverwaltung, Osterholz 5, 25524 Breitenburg
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:16 Uhr

---

gez. Schümann  
Vorsitz

gez. Hatje  
Protokollführung

## Anwesend:

### Vorsitz

Herr Dirk Schümann Ausschussvorsitz

### Mitglieder

Herr Matthias Pokriefke stellv. Ausschussvorsitz ab 19:47 Uhr

Frau Ann-Katrin Dieckmann Ausschussmitglied

Herr Volker Fock Ausschussmitglied

Herr Frank Schoof Ausschussmitglied

Frau Sabine Ziegler Ausschussmitglied

### Stellvertretende Mitglieder

Herr Mario Siemann stellv. Ausschussmitglied

### Einladung zur Kenntnis

Herr Jürgen Pauschert Seniorenbeirat

### Verwaltung

Herr Jörg Hatje Protokollführung

Frau Julia Brokmann Auszubildende Amt Breitenburg Verwaltung

### Ferner Anwesend

Herr Reinhart Bargmann Gemeindevertreter/in

Frau Natalie Ecke Gemeindevertreter/in

Herr Uwe Grell Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer Gemeindevertreter/in

Herr Kuno Olandt Gemeindevertreter/in

Herr Dieter Steffen Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Unganz Gemeindevertreter/in

Herr Ralf Gressmann Kirchengemeinde

Herr Stephan Zietz Vors. MSV

## Abwesend:

### Mitglieder

Herr Dieter Ackmann Ausschussmitglied entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 29.11.2021
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Folgekosten Sporthalle
- 6 Bebauung Kirchenstraße 14
- 7 Sachstand Kindergarten Münsterdorf  
- aktualisierte Kostenschätzung -
- 8 Sachstand B-Plan Nr. 24  
- Parzellenverkauf -
- 9 Beratung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Gemeinde Münsterdorf
- 10 Kofinanzierungserklärung AktivRegion Steinburg
- 11 Sachstand aus dem Schulverband Münsterdorf-Dägeling
- 12 Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Anträge zur Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schümann stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Herr Pokriefke kann erst später erscheinen. Er wird solange von Herrn Grell vertreten.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Pastor Greßmann spricht die Flüchtlingswelle aufgrund der Ukraine-Krise an. Er bietet für die Kirchengemeinde Münsterdorf an, bei einer evtl. Betreuung von Flüchtlingen in Münsterdorf zu unterstützen.

Bürgermeister Unganz verweist in diesem Zusammenhang auf die sich gebildeten Netzwerke während der Flüchtlingswelle in 2015. Er meldet sich bei Pastor Greßmann, sobald Unterstützungsmaßnahmen erforderlich sind.

Pastor Greßmann berichtet weiterhin, dass in der Grundschule Sachen zur Unterstützung der Ukrainer abgegeben werden können.

---

### 3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 29.11.2021

Es liegen keine Wortmeldungen zum Protokoll über die Finanzausschusssitzung am 29.11.2021 vor.

---

### 4. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste mit Stand vom 07.12.2021 wird besprochen. Alle Änderungen und Ergänzungen werden in die Liste eingepflegt. Sie ist dem Protokoll beigelegt.

---

### 5. Folgekosten Sporthalle

Ausschussvorsitzender Schümann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den 1. Vorsitzenden des Münsterdorfer SV (MSV), Herrn Stephan Zietz.

Er berichtet über Gesprächsrunden mit dem MSV über die Erhöhung der Folgekosten für die Sporthalle sowie über mögliche Einsparmöglichkeiten.

Der MSV hat jetzt Anträge auf die Bezuschussung von energetischen Maßnahmen und auf die Erhöhung des Folgekostenzuschusses um 20.000 € gestellt.

Vorsitzender Schümann bittet Herrn Zietz, die energetischen Maßnahmen zu erläutern.

Herr Zietz trägt vor, dass der MSV folgende Maßnahmen beabsichtigt:

- Austausch diverser Wasserköpfe aus den 70er-Jahren zur Wasserersparnis für 4.000 €
- Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen für 5.000 €. Bisher wurden zur Lüftung die Fenster offen gelassen.
- Austausch der Beleuchtungen in den Umkleidekabinen mit LED für 1.200 €. Bisher war die alte herkömmliche Beleuchtung durchgehend während der Hallennutzung in Betrieb.
- Deckenerneuerung mit Zusatzdämmung für 4.500 €

Die Gesamtausgaben betragen somit 14.700 €. Der MSV erwartet durch diese aufgeführten Maßnahmen eine jährliche Ersparnis von 4.080 € auf der Grundlage der aktuellen Preise.

Hiervon profitiert auch die Gemeinde mit 2/3-Einsparung bei den Folgekosten.

Der MSV wird für diese Investitionsmaßnahmen auch Zuschüsse beim Landessportverband beantragen.

Der MSV bittet die Gemeinde Münsterdorf um einen Zuschuss in voller Höhe der Investitionskosten. Sollte der Landessportverband einen Zuschuss gewähren, wird der MSV die entsprechende Summe an die Gemeinde erstatten.

Ausschussvorsitzender Schümann erläutert die vertraglichen Regelungen zwischen MSV und Gemeinde bezüglich der Folgekosten für die Sporthalle. Danach beteiligt sich die Gemeinde mit 2/3 an diesen Kosten. Seit 2010 wird seitens der Gemeinde ein Pauschalbeitrag in Höhe von 38.000 € gezahlt. Er stellt die Entwicklung der Folgekosten von 2016 bis 2022 in einer Kostenübersicht ausführlich dar.

Aufgrund der aktuellen Kostensteigerungen bei

- den Reinigungskosten
- Strom, Gas und Fernwärme
- Abwasser
- Einstellung eines Platzwartes bzw. Hausmeisters für die Betreuung der Sportanlagen

ist der bisher gezahlte Folgekostenanteil der Gemeinde schon in 2022 nicht mehr auskömmlich. Es ist deshalb erforderlich, dass die jährliche Folgekostenpauschale um 20.000 € auf 58.000 € erhöht wird.

Ausschussvorsitzender Schümann weist darauf hin, dass der MSV auch weitere Maßnahmen zur Verbesserung seiner finanziellen Situation vorgenommen hat. So hat die Jahreshauptversammlung am 25.02.22 eine Beitragserhöhung um 2,00 € pro Mitglied beschlossen, was in 2022 eine Mehreinnahme von ca. 12.000 € für die Vereinskasse bringt. Daneben beauftragte der MSV einen Energieberater, um weitere energetische Einsparungen zu ermitteln. Es wird dem Verein allerdings auch mit der Erhöhung von Gemeindeanteil und Beiträgen in diesem Jahr nicht möglich sein, seinen Kassenbestand zu erhöhen.

Die Finanzausschussmitglieder diskutieren ausführlich über die beantragten Förderungen und befürworten diese.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

a) Die Gemeinde Münsterdorf gewährt dem Münsterdorfer SV für die Durchführung von energetischen Maßnahmen einen Zuschuss in Höhe von 14.700 €.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushalt 2022 zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Sollte dem Münsterdorfer SV für diese Maßnahmen eine Förderung vom Landessportverband gewährt werden, so ist der gewährte Zuschussbetrag an die Gemeinde zu erstatten.

b) Die jährliche Pauschale der Gemeinde Münsterdorf für die Folgekosten der Sporthalle wird aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen ab 2022 auf 58.000 € erhöht.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € sind im 1. Nachtragshaushalt 2022 zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 6. Bebauung Kirchenstraße 14

Allen Finanzausschussmitgliedern liegt die vom Ausschussvorsitzenden Schümann erstellte Sitzungsvorlage zur Bebauung des Grundstücks Kirchenstraße 14 vor.

Ausschussvorsitzender Schümann trägt hierzu folgenden Sachverhalt vor:

Architekt Bangert hat eine neue Kostenübersicht erstellt. Danach steigen die Gesamtkosten inkl. Grundstückskosten und Abriss des bestehenden Gebäudes auf 3,8 Mio. €, 100.000 € mehr als im letzten Beschluss der Gemeindevertretung zum Keller im November 2021. Die Kostensteigerung hält sich also in Grenzen. Es ist jetzt aber nötig, dass die Wirtschaftlichkeitsrechnung bis zur Miete aus dem OEK aktualisiert wird. Dazu fehlte bisher die Zeit. Aber Herr Bangert soll in der jetzt laufenden Leistungsphase Lph 3: Entwurfsplanung eigentlich eine Kostenberechnung liefern. Im Vorwort seiner Kostenübersicht steht, dass er bei der Größe des Projektes dies nur leisten kann, wenn ihm die Fachplaner (Statik, Technik etc.) schon zuarbeiten.

Es war ein Missverständnis zwischen Gemeinde, Amtsverwaltung und Architekt, dass ein wenig Unterstützung der Fachplaner auf Stundenbasis möglich und ausreichend wäre. Sie müssten jetzt beauftragt werden, um eine korrekte und konkrete Kostenberechnung zu erstellen.

Damit hat die Gemeinde ein paar Probleme:

- Die Fachplaner kosten für die ganze Laufzeit des Projektes nach Annahme von Herrn Bangert rund 140.000 €. Die Arbeitsweise der Planer und die Vorgaben der aktuellen HOAI lassen eine teilweise Beauftragung nur für die Entwurfsphase nicht zu. Anders gesagt: Die Planer würden jetzt in der LPh 3 große Teile ihrer Arbeit leisten, aber schon den Auftrag bis zum Projektende haben wollen.
- Tatsache ist, dass diese Planer zurzeit sehr gut zu tun haben. Es wird nicht einfach sein, überhaupt jemanden zeitnah zu finden.
- Hinzu kommt das Ausschreibe- und Vergaberecht, besonders in Hinsicht auf den Fördergeldgeber.

Beschlusslage ist, dass die Gemeinde Münsterdorf auch in diesem Projekt „Gas geben will“. Dann sollte die Gemeinde die o. g. Beauftragung beschließen.

Angesagt ist nach Abstimmung mit dem Bauamt die Einholung mehrerer Angebote, da kann Herr Bangert helfen, aber wohl nicht im Rahmen seines Vertrages. Er würde dann der Gemeinde / dem Amt eine Vergabe empfehlen.

Die Finanzausschussmitglieder diskutieren insbesondere über die Finanzierbarkeit dieses Projekts.

Ausschussvorsitzender Schümann erläutert hierzu, dass der Wohnbauteil aufgrund der zu erwartenden Mieteinnahmen rentabel sein muss. Dieses wird in der zu aktualisierenden Wirtschaftlichkeitsberechnung darzustellen sein. Der öffentliche Teil des Gebäudes muss allerdings insbesondere durch die zu erwartende Förderung und durch einen Eigenanteil finanziert werden. Um jedoch mit den Planungen für dieses Projekt voranzukommen, ist es erforderlich, die Fachplaner zu beauftragen. Hierfür sollte dann eine höhere Summe in Höhe von 150.000,00 € angesetzt werden.

Der Gemeindevertretung wird folgender **Beschluss** empfohlen:

Für die Erstellung der Kostenberechnung für die Bebauung des Grundstückes Kirchenstraße 14 sind die entsprechenden Fachplaner zu beauftragen.

Hierfür sind nach Abstimmung mit dem Bauamt des Amtes Breitenburg mehrere Angebote einzuholen. Hierbei ist Architekt Bangert zu beteiligen.

Für die Beauftragung der Fachplaner werden Kosten in Höhe von 150.000,00 € angesetzt. Diese Mehrkosten sind im 1. Nachtragshaushalt zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
1 Stimmenenthaltung

---

## **7. Sachstand Kindergarten Münsterdorf - aktualisierte Kostenschätzung -**

Ausschussvorsitzender Schümann stellt folgende Entwicklung der Kosten für die Erweiterung des Kindergartens Münsterdorf vor:

- |               |              |  |
|---------------|--------------|--|
| - April 2020  | 1,6 Mio. €   | Erste Berechnung                                 |
| - Januar 2022 | 1,9 Mio. €   | Zweite Berechnung                                |
| - März 2022   | 2,1 Mio. €   | Kostenangebote für 44 % der Maßnahmen liegen vor |
| - Sommer 2022 | 2,5 Mio. € ? | Annahme nach Vorlage aller Angebote              |

In einer aktuellen Kostenübersicht erläutert er die verschiedenen Abweichungen zwischen Kostenberechnung und vorliegender Angebote.

Bürgermeister Unganz ergänzt, dass u.a. auch Mehrkosten aufgrund der endgültigen Überplanung der Außenanlagen entstanden sind.

Auf Nachfrage von Pastor Greßmann wird bestätigt, dass alle erforderlichen Baumaßnahmen, auch die notwendigen Veränderungen am Bestandsgebäude, in den Kostenberechnungen berücksichtigt sind.

Herr Grell fragt nach, ob auch Kosten für die Ausstattung des Kindergartens enthalten sind. Ausschussvorsitzender Schümann antwortet, dass hierfür 65.000,00 € angesetzt wurden.

Die Finanzausschussmitglieder nehmen die Kostenentwicklung zur Kenntnis.

Herr Hatje weist darauf hin, dass die Zuschüsse des Landes in Höhe von 206.377,11 € und des Kreises Steinburg in Höhe von 180.000,00 € auf der Grundlage der ersten Kostenberechnung über 1,6 Mio. € gewährt wurden. Mit einer Erhöhung der Zuschüsse ist nicht zu rechnen.

---

## **8. Sachstand B-Plan Nr. 24 - Parzellenverkauf -**

Ausschussvorsitzender Schümann gibt einen Überblick über das Verkaufsverfahren für die Grundstücke im B-Plan 24 Osterstraße.

Es wurden alle 260 Interessenten auf der Bewerberliste bezüglich der vorgesehenen Vergabe der Baugrundstücke per Losverfahren angeschrieben. Bis heute liegen Rückmeldungen von 23 Bewerbern vor. Positiv ist dabei schon, dass danach für alle Baugrundstücke Interesse angemeldet wurde.

Zusätzlich wurde ein Bürgermeister-Brief in Münsterdorf verteilt. Danach können sich Kaufinteressenten noch bis 24.03.2022 vor dem Verlosungstermin bewerben.

Aufgrund der aktualisierten Kostenübersicht kann die Gemeinde Münsterdorf aus den Grundstücksverkäufen mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 920.000 € rechnen.

Ausschussvorsitzender Schümann erläutert sodann den Ablauf der Verlosung am 26.03.2022 in der Amtsverwaltung. Da diese nichtöffentlich stattfindet, wird diese durch die Notarin Frau Schlatter beaufsichtigt. Frau Schlatter wird ein Protokoll über die Verlosung erstellen, welches dann auf der Homepage der Gemeinde Münsterdorf eingestellt wird.

Ausschussvorsitzender Schümann schlägt vor, dass an der Verlosung neben der Notarin und der Amtsverwaltung die Mitglieder der „Vorsitzendenrunde“ teilnehmen. Dieses kann aber noch bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23.03.2022 abgestimmt werden.

---

## 9. Beratung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Gemeinde Münsterdorf

Ausschussvorsitzender Schümann spricht das Thema „Haushaltskonsolidierung“ an. Anhand einer Grafik stellt er dar, dass sich durch Erhöhung der zu zahlenden Amts-, Kreis- und Gewerbesteuerumlagen trotz gleichbleibender Einnahmen die Deckungsmittel der Gemeinde vermindern.

Die Haushaltspläne der letzten Jahre konnten nur noch Ergebnishaushalte mit einem Fehlbetrag ausweisen. Die Rechnungsabschlüsse der Jahre 2019 und 2020 schlossen dann auch negativ ab. Das Ergebnis für 2021 liegt noch nicht vor.

Für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 stehen folgende große Veränderungen fest:

• Einnahmen B 24	920.000 €
• Einnahmen Vermögensauseinandersetzung Schulverband	135.000 €
• Ausgaben Zuschüsse Sporthalle	-35.000 €
• Mehrausgaben Umlagen Schulverband	-42.500 €

Der Haushalt 2022 schließt danach mit einem positiven Ergebnis ab.

Aber:

- Diese Einnahmen 2022 sind einmalig.
- 2023: Wieder negativer Ergebnishaushalt?
- Mittelverwendung für Kredittilgung:  
Zinsen sind nicht ausschlaggebend.

Im Haushalt 2022 sieht es hinsichtlich der Kredite wie folgt aus:

• Kredite Ende 2022	1.839.000 €
- inkl. Ermächtigung aus 2021 von 561.000 €	
- Tilgungen in 2022	154.500 €
- Zinsen in 2022	11.000 €
- Durchschn. Zinssatz 2022/2023	1,0 %

Hinsichtlich der Entwicklung der Liquidität (Finanzhaushalt, Kredite) ist folgendes zu beachten:

• Mehrausgaben Kirchenstraße	800.000 €
- Dafür Mehreinnahmen Vermietung ?	
• Mehrausgaben Kindergarten	900.000 €
- Abzüglich 561.000 € Kreditermächtigung	

Die Gemeinde Münsterdorf muss deshalb Ideen und Gedanken zur Verbesserung der Finanzlage entwickeln. Hierfür sollten folgende Themen berücksichtigt werden:

- Leistungen verkaufen, Amt prüft Steuerzahlung auf den Ertrag
- Energiekosten senken, Sonne und Wind
- Aktien SH-Netz AG



Für den Erwerb von Aktien der SH-Netz AG hat die Gemeinde bereits ein Angebot erhalten.

Danach wären folgende Kaufpakete möglich:

	Aktien	Stückpreis 2022	Kaufpreis	Rendite garantiert	Rendite
Mindestens	20	5.163,23 €	103.264,60 €	3.042,20 €	2,9%
Kontingent	141	5.163,23 €	728.015,43 €	21.447,51 €	2,9%
Maximal	282	5.163,23 €	1.456.030,86 €	42.895,02 €	2,9%

Die Renditen wären Einnahmen in den Folgejahren.

Auf die Rendite ist jedoch noch eine Kapitalertragssteuer von 25 % zu zahlen.

Die Prüfung auf Garantie zum Wiederverkauf in 5 Jahren läuft noch.

Bürgermeister Unganz berichtet, dass bereits sehr viele Gemeinden Aktien von der SH-Netz erworben haben und jährlich Renditen als Erträge verbuchen können. Viele davon haben den Aktienkauf sogar durch Kreditaufnahmen finanziert. Im Kreis Steinburg genehmigt die Kommunalaufsicht kreditfinanzierte Käufe jedoch nicht.

Finanzausschussvorsitzender Schümann fragt die Finanzausschussmitglieder nach einem Meinungsbild zu einem evtl. Aktienkauf.

Dieses sieht wie folgt aus:                   6 Stimmen dafür  
  1 Stimmenenthaltung

Für die Erarbeitung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen soll jetzt eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Diese tagt zum ersten Mal am Dienstag, dem 29. März 2022, 19.30 Uhr, in der Amtsverwaltung.

Als Mitglieder melden sich:

Dirk Schümann  
Uwe Grell  
Mathias Pokriefke  
Jörg Unganz  
Sabine Ziegler  
Dieter Ackmann wird noch gefragt

---

## 10. Kofinanzierungserklärung AktivRegion Steinburg

Allen Finanzausschussmitgliedern liegt die Beschlussvorlage VO/151/2022/Müdo vor.

Ausschussvorsitzender Schümann erläutert, dass die Gemeinde Münsterdorf auch in der kommenden Förderperiode (2023 – 2027) Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung werden soll. Dies ist u.a. Voraussetzung für die Gewährung entsprechender Fördermittel.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, auch in der kommenden Förderperiode (2023 - 2027) Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung zu werden. Die Gemeinde Münsterdorf ist bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die dann erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen. Die projektbezogene Bereitstellung von Mitteln ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 11. Sachstand aus dem Schulverband Münsterdorf-Dägeling

Ausschussvorsitzender Schümann berichtet über den ab dem 01.01.2022 gegründeten Schulverband Münsterdorf-Dägeling zu folgenden Themen:

- Die Verbandsumlage erhöht sich aufgrund der Haushaltsplanung 2022 des Schulverbandes für Münsterdorf von 180.000 € auf 222.000 €.
- Die exakte Berechnung der Vermögensausgleichszahlung der Gemeinde Dägeling wird nach Erstellung der Schlussbilanz für den Jahresabschluss 2021 ermittelt.
- Die Schulverbandsversammlung hat für die Grundschule in Münsterdorf einen neuen Namen beschlossen. Der Name der Grundschule lautet mit Wirkung zum 01.01.2022 „Grundschule auf der Geestinsel“.

Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Unganz, dass das Land nach dem Vorschlag zur Besetzung der Schulleiterstelle durch den gemeindlichen Schulleiterwahlausschuss noch keine Ernennung der Schulleiterin vorgenommen hat.

---

## 12. Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Unganz berichtet über den Ausfall der Straßenbeleuchtung im „alten“ Dorfteil. Die Fehlersuche läuft noch. Der Suchbereich konnte bereits auf die Straßen Osterstraße, Querstraße, Amt Brunnen und Oberstraße eingegrenzt werden.
- Herr Bargmann trägt vor, dass ein Anwohner des Fasanenweges vorgeschlagen hat, nach Fertigstellung der Kindergartenerweiterung mit Sperrung der Gartenstraße für den Durchgangsverkehr den Bereich des Fasanenweges zwischen Rethmoor und Hermannstraße sowie die Hermannstraße als Spielstraße auszuweisen. Diese Bereiche werden insbesondere von den Schulkindern genutzt.  
Frau Ziegler bestätigt, dass diese Straßen von vielen Kleinkindern genutzt wird. Schon jetzt sollten alle Autofahrer hier vorsichtig fahren.  
Für die Einrichtung einer Spielstraße müssten wohl bauliche Veränderungen an den Straßen vorgenommen werden.  
Herr Pokriefke wertet den Wunsch des Anliegers aus dem Fasanenweg als Antrag.  
Für die weitere Beratung in den gemeindlichen Gremien wird das Ordnungsamt des Amtes gebeten, die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Spielstraße zu prüfen.
- Herr Pauschert teilt mit, dass die administrative Betreuung der Flüchtlingsfamilie in Münsterdorf gegenüber den Behörden von ihm nicht mehr bewältigt werden kann. Er wird deshalb die Betreuung der Familie aufgeben. Er bittet darum, dass hierfür eine andere Person gesucht wird.  
Bürgermeister Unganz wird dieses im nächsten Bürgermeisterbrief und auf der Internetseite der Gemeinde Münsterdorf aufnehmen.  
Weiterhin schlägt er vor, mit Frau Kock von der Caritas zu sprechen, ob diese die Familie unterstützen kann.

- Frau Ziegler teilt ebenfalls mit, dass Mitglieder des Vorstandes und der Leitung der Volkshochschule Münsterdorf ebenfalls nicht weiter tätig sein wollen. Es wird somit für die Volkshochschule eine komplett neue Leitung gesucht.
- Bürgermeister Unganz weist darauf hin, dass der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis Münsterdorf ebenfalls neue Vorstandsmitglieder sucht.
- Herr Pauschert berichtet, dass der jetzt bestehende Seniorenbeirat auch nicht wieder kandidieren wird. Hier haben sich jedoch „junge“ Senioren bereiterklärt, die Arbeit des Seniorenbeirates weiterzuführen.